

An den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Herrn Dieter Reiter Rathaus, Marienplatz 8 80331 München

München, 20.07.2017

ANTRAG

Bebauungspläne aussagekräftiger gestalten

In allen Bebauungsplänen werden künftig folgende Angaben aufgeführt:

- die maximal mögliche Bebauung des betreffenden Grundstücks
- gegebenenfalls mögliche Befreiung von Abstandsflächen

Begründung:

Durch das enorme Wachstum der Stadt ist die Lage auf dem Münchner Wohnungsmarkt äußerst angespannt. Bei nahezu jeder Bürgerversammlung steht das Thema Wohnen bzw. Wohnungsbau im Vordergrund. Eine der größten Herausforderungen für die Stadt stellt daher die Nachverdichtung bei gleichzeitigem Erhalt der Lebensqualität in vorhandenen Siedlungen sowie die Einschränkung der Flächenversiegelung dar.

Es ist daher sowohl für Bauherren als auch für künftige Nachbarn und Anwohner wichtig zu wissen, was bei Bauvorhaben auf sie zu kommen kann.

Eine faire Informationspolitik verlangt es deshalb, über das Maximum an Baupotenzial aufzuklären, auch wenn es unter Umständen nicht vollständig ausgeschöpft wird. Es hilft auch Ärger und Konflikte zu vermeiden, wenn von Anfang an die Fakten klar dargelegt werden anstatt anfangs beschwichtigend von kleineren Baueinheiten zu sprechen, die dann im Laufe der Planungen "wachsen".

Initiative: Johann Altmann

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer